

Konstituierung des sozialdemokratischen Gemeinderatsklubs.

Gestern nachmittag versammelten sich die sozialdemokratischen Gemeinderäte zur ersten Beratung. In den Klubvorstand wurden gewählt: Staret, Danneberg und Amalie Pölzer als Vorsitzende; Weber als Kassier; Hermann, Breitner, Eldersch, David, Abelsheid Popp, Karl Richter, Speiser und Dr. Winter als Beisitzer. Die Mitglieder des Präsidiums des Gemeinderates werden den Vorstandssitzungen zugezogen. Als Sekretär wurde Sonay bestellt.

Danneberg berichtete, daß die Wiener Konferenz einstimmig den Beschluß gefaßt habe, dem Klub für das Präsidium Neumann als Bürgermeister, Emmerling und Max Winter als Vizebürgermeister vorzuschlagen. Der Klub beschloß einstimmig die Wahl dieser drei Genossen. Als Schriftführer wurden Marie Bock, Forstner, Jenschil und Forde namhaft gemacht. Sodann berichtete Emmerling, daß der Klubvorstand den Christlichsozialen vorgeschlagen habe, das dreißigste Stadtratsmandat, über das das Los zu entscheiden hatte, einverständlich einem Minderheitsvertreter einzuräumen. Der Vorschlag sei jedoch abgelehnt worden. Das strittige Mandat fiel durch das Los dann den Christlichsozialen zu. Für den Stadtrat wurden hierauf namhaft gemacht: Bombel, Breitner, David, Dr. Grün, Haal, Hellmann, Jfer, Korba, Linder, Rudolf Müller (Hernalis), Karl Richter, Dr. Schen, Schorsch, Amalie Seidel, Siegl, Speiser, Läubler, Weigl und Dr. Winter. Außerdem wurden die Kandidaten für den Heimatsrechtsausschuß, den Disziplinarausschuß, den Wohnungsfürsorgeausschuß, den Bauordnungsausschuß und die Personal-kommission bestimmt.

Die Konstituierung der Christlichsozialen.

Der Bürgerklub hielt gestern seine konstituierende Versammlung ab. Zum Obmann wurde Kunschak gewählt, zu Obmannstellvertretern Dr. Kienböck und Vaugoin. Christlichsozialer Vizebürgermeister wird Herr Hoff, in den Stadtrat werden entsendet die Gemeinderäte Biber, Breuer, Gaiber, Dr. Kienböck, Körber, Josef Müller, Kummelhardt, Dr. Alma Seih und Vaugoin. Zu Schriftführern des Gemeinderates werden gewählt Huber, Waldjam und Gabriele Walter.